

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer

5. November 1947

Blatt 1292

42 Wärmestuben mit Suppenabgabe in diesem Winter =====

In Kürze wird die Stadt Wien wieder die Wärmestuben eröffnen. Wegen der allgemeinen Brennstoffknappheit hat die Stadtverwaltung in dieser Hinsicht schon während der Sommermonate vorgesorgt. Den Wohlfahrtsamt ist es überdies gelungen, Lebensmittel für die Zubereitung einer kräftigen und schmackhaften Suppe zu beschaffen.

Obgleich die Bereitstellung von Lokalen heuer sehr schwierig war, wird es dennoch möglich sein, bei Eintritt der kalten Witterung 42 Wärmestuben zu eröffnen. Jedem Hilfsbedürftigen ist dadurch Gelegenheit geboten, sich täglich während der Zeit von 14 bis 20 Uhr in einem geheizten Raume aufzuhalten und 1/2 Liter gute Suppe markenfrei und kostenlos zu konsumieren.

Die Eröffnung der Wärmestuben hängt von den Witterungsverhältnissen ab. Sie wird gleichzeitig mit der Anschrift sämtlicher Wärmestuben rechtzeitig bekanntgegeben werden.

Elektroton-Konzert in "Wien baut auf" =====

Am Samstag, den 8. November, um 15 Uhr, spricht Anton Tesarek im Kinosaal der Ausstellung "Wien baut auf" über "Erziehung im Aufbau".

Um 16.15 Uhr spielen ebenfalls im Kinosaal der Ausstellung Leopold Pollak und seine Solisten unter der Devise "Eine österreichische Erfindung bringt österreichische Meister". Es wirken mit: Josefina Stransky (Sopran), Ferry Gruber (Tenor), Jaro Schmied (Violine), Prof. Otto Schulhof (Klavier), Prof.

Louise Walker (Gitarre), Louise Dreyer-Zeidler (Harfe). Einleitende Worte: Ing. Josip Slikowitz.

Für Ausstellungsbesucher sind die beiden Veranstaltungen frei zugänglich.

Eine österreichische Sonderausstellung in Philadelphia =====

Der Initiative des Wiener Arztes Dr. Igho Kornblueh, der vor etlichen Jahren als Emigrant in die Vereinigten Staaten ausgewandert ist und seit längerer Zeit in Philadelphia lebt, ist das Zustandekommen der ersten österreichischen Sonderschau in den Vereinigten Staaten zu danken. Dr. Kornblueh und seine Mitarbeiter sind seit einigen Monaten mit der Sammlung des Ausstellungsmaterials beschäftigt. Die Ausstellung sollte schon in den Herbstwochen eröffnet werden. Die Schwierigkeiten und die lange Dauer des Transportes der Ausstellungsgegenstände haben jedoch eine Verschiebung der Eröffnung herbeigeführt. Die Ausstellung will nicht nur der amerikanischen Öffentlichkeit Einblick in die wirtschaftlichen Verhältnisse Österreichs geben, sondern vor allem durch Werke der Kunst Freunde für Österreich werben. In der Ausstellung werden neben Photos des Wiener Stadtbildes und kunstgewerblichen Gegenständen, Ölbilder, Aquarelle, Radierungen und Federzeichnungen von Wiener Künstlern, wie Tuock, Czernig, Luetzenburger, Pollak, Nowak, Bononi, Buergel, Schorban, u.a., gezeigt werden. Die Ausstellung verspricht eine interessante und einprägsame, für Österreich werbende Veranstaltung zu werden.

511 wiederhergestellte Wohnungen im Oktober =====

Auch im Monat Oktober war in Wien eine lebhafte Bautätigkeit zu verzeichnen. Es wurden 511 schwer beschädigte Wohnungen wiederhergestellt, wodurch 1489 Personen noch vor Einbruch des schlechten Wetters ein eigenes Obdach finden. Daneben wurden noch 1889 leicht beschädigte Wohnungen ungefährdet gemacht und in ihrem Bestande gesichert. An 12 öffentlichen Gebäuden sind ebenfalls die Instandsetzungsarbeiten beendet worden.